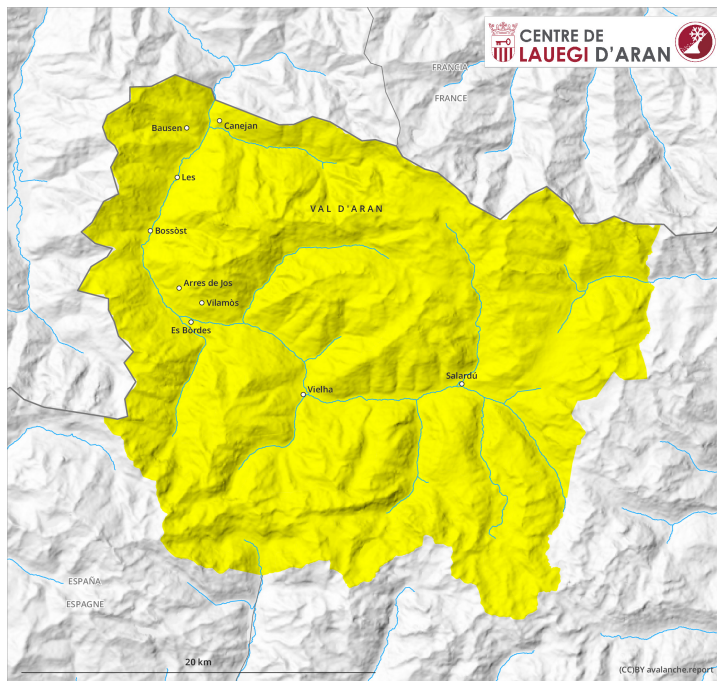
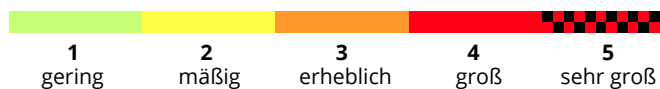
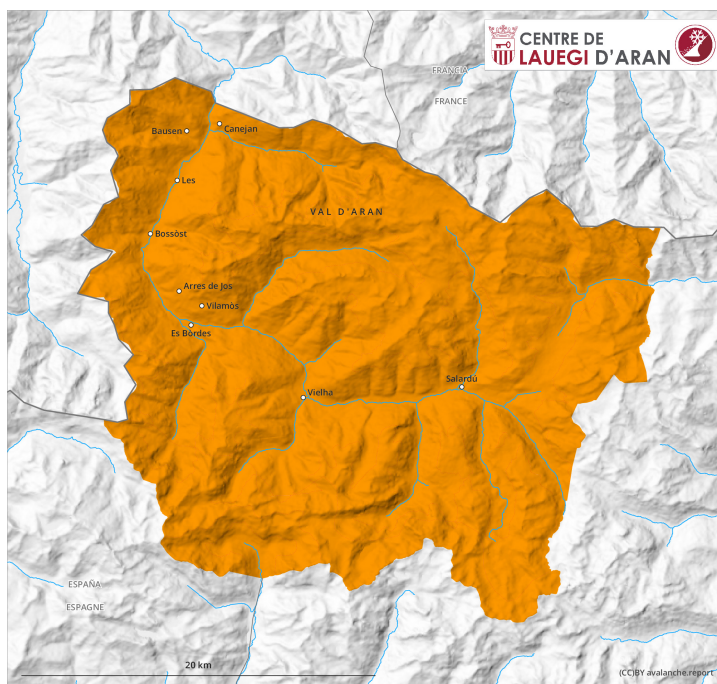


früher

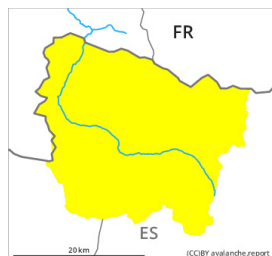


später



Gefahrenstufe 3 - Erheblich

früher



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Montag, 20. April 2026 →



Gleitschnee



Nassschnee



später



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich
am Montag, 20. April 2026 →



Gleitschnee



Nassschnee



Allmählicher Anstieg der Gefahr von Nass- und Gleitschneelawinen im Tagesverlauf.

Alle Expositionen Hochgebirge: Es sind im Tagesverlauf nasse Rutsche und Lawinen möglich, auch mittelgroße. Lawinen können durch Personen ausgelöst werden oder spontan abgehen. Mit dem Regen steigt die Gefahr von feuchten Lawinen am Nachmittag an.

Zudem besteht eine akute Gefahr von Gleitschneelawinen. Sie sind manchmal groß.

Touren sollten sehr früh gestartet und beendet werden. Zonen mit Gleitschneerissen sollten gemieden werden.

Schneedecke

Die Schneeoberfläche gefriert nur knapp und weicht schon am Vormittag auf. Es ist teils bewölkt. Am Nachmittag fällt gebietsweise Regen bis auf 2800 m.

Die Schneedecke ist allgemein durchnässt. Schattenhänge, mittlere Lagen: In der letzten Woche sind mehrere kleine und mittlere feuchte Schneebrettlawinen abgegangen. Auch an steilen Grashängen sind mehrere mittlere und große Gleitschneelawinen abgegangen.



In mittleren und hohen Lagen liegt für die Jahreszeit viel Schnee.

Tendenz

Montag: Die Verhältnisse bleiben frühlingshaft.